

ihnen in dem Angesicht gestanden sie der Huoth under dem arm getragen ich hab aber keiner erkänen können, bey ihnen wahren 10 soldaten mit schöner Munder wohl gewehrt allie die Hüöth under dem arm".

Original - AH 83, 266-267 - Blatt 267 leer

134

1712 Juni 6., Olten

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AN DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM VILLMERGERKRIEG], W[OLFGANG] D[AMIAN] MUELLER, AN DEN [ZUGER] LANDESHAUPTMANN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Gleich Jetz werde Vom französischen Hooff ersucht Meinen hochgeehrtisten Landtshaubtman zu ersuchen das Man wegen Liberanz beyder [Hans Jakob und Ulrich] Z e l l w e g e r¹ Von Unserem Orth die Orths Stim bringern dis brieffs übergeben wolle, damitt disere Leüth nicht ferners möchten angehalten werden, in Massen Unser Orth die Majora aussmachen thut. Recomendiere Mich beharlicher Affection ...

gestrigen briefffpost ein brieff vermein ohne überschrift gehörth Meiner Liebsten [M a r i a J a k o b e a Zurlauben]".

1) s. AH 81/23

Original - AH 83, 268-269 - Blatt 268^v und 269 leer

135

1712 Juni 30., Stans

A

SCHREIBEN VON KAISER [AN DEN ZUGER LANDESHPTM.? BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Estant arrivé au pay Je n'ay pas manqué d'aller a Lucerne le mesme jour pour me bien informer des Calomnies, qui sont esté dites contre vous [- dürfte in Zusammenhang mit dem 2. Villmergerkrieg zu sehen sein -], mais avec toute ma diligence il fut impossible de decouvrir l'auteur, la dessus J'ay prié ma mere¹ de se bien informer du fait, comme aussy Elle fairat tout son mieux; ... J'ais l'honneur de vous dire, que aujourd'hui nous avons tenû un'assem-